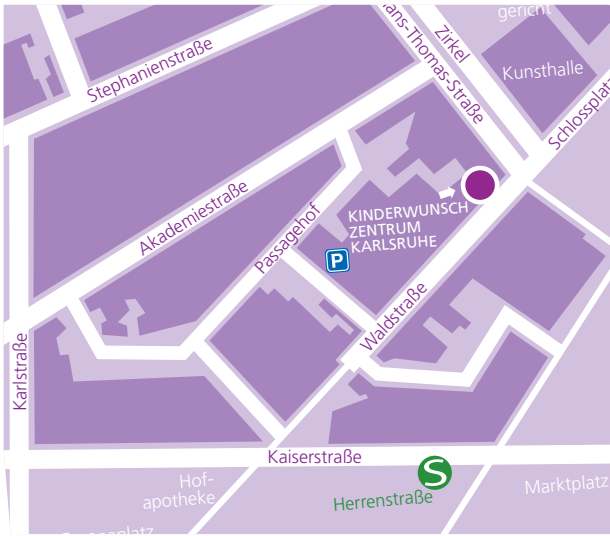




PRAXISZEITEN FÜR KINDERWUNSCHPAARE

Die Praxis ist täglich ab 07.00 Uhr geöffnet.
Termine nach Vereinbarung.



Unsere Patienten können kostenlos in der Willy-Brandt-Allee oder kostenpflichtig im Parkhaus Passagehof parken.



Zeit für eine Familie

FRAUENARZTPRAXIS UND KINDERWUNSCHZENTRUM

H.-J. Graeber & Kollegen (w/m/d)

Waldstraße 2 (ggü. Kunsthalle), D-76133 Karlsruhe

Tel.: (+49) 721 - 82 46 700, E-Mail: info@ivf-programm.de

www.kinderwunschzentrum-karlsruhe.de



SOCIAL FREEZING - FAMILIENPLANUNG JA, SPÄTER!

Warum entscheiden?



"DER BIOLOGISCHEN UHR SCHLAGE ICH EIN SCHNIPPCHEN."

Alles hat seine Zeit

Karriere, Familie, Weltreise - wieso sollten Sie jetzt in jungen Jahren auf etwas verzichten?

Jetzt ist das Jobangebot so lukrativ oder der passende Partner an der Seite ist noch nicht gefunden.

Wir haben eine Lösung!

Ihre Familienplanung hat Zeit. Durch das Einfrieren Ihrer Eizellen als junge Frau bleibt die biologische Zeit für Sie „stehen“. Die Chance schwanger zu werden ist genauso hoch wie zu dem Zeitpunkt in dem Sie die Eizellen eingefroren haben.

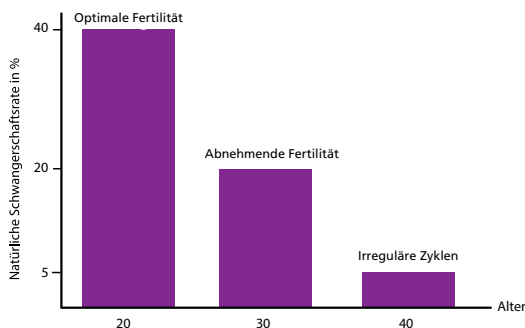
Ja zur Familie? Oder doch lieber erst Karriere? Social Freezing ist Ihre Antwort. Gerne beraten wir Sie. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch: (+49) 721 - 82 46 700

Social Freezing

Weil Sie bestimmen, wann Sie bereit sind.

SOCIAL FREEZING

eine bewährte Erhaltung der eigenen Fruchtbarkeit.



Bereits ab dem 24. Lebensjahr sinkt die Fruchtbarkeit bei der Frau kontinuierlich. Im Alter von 40 Jahren sind 95% der Eizellen nicht mehr in der Lage lebensfähige Embryonen hervorzubringen.

WIE FUNKTIONIERT DAS?

Wir entnehmen Ihnen pro Zyklus Eizellen ab und frieren diese ein. Es werden 2 bis 4 Zyklen benötigt, da wir 20 - 30 Eizellen brauchen. Sobald Sie sich für Ihren Kinderwunsch entschieden haben, können Sie auf „natürlichem“ Weg schwanger werden. Sollte keine Schwangerschaft eintreten bieten wir Ihnen an im Rahmen einer IVF/ICIS - Therapie Ihre aufgetauten Eizellen mit dem Samen ihres Partners zu befruchten. Der Embryotransfer ermöglicht dann ggf. die Schwangerschaft.

